

derschulen mit 76 Prozent im Jahre 1966 nicht befriedigen. Die wesentlichsten Ursachen dafür sind, daß oftmals keine perspektivische Auswahl der Kader erfolgt, daß die Delegierung zu kurzfristig und kampagnehaft durchgeführt wird. Besondere Mängel bestehen hinsichtlich der Delegierung von Parteikadern aus dem Bereich der Landwirtschaft.

Für die Bezirks- und Kreisleitungen ergibt sich die Notwendigkeit, die vorhandenen Möglichkeiten der kurzfristigen Schulung und die dafür bereitgestellten Mittel besser zu nutzen.

Die Zentrale Revisionskommission schlägt dem VII. Parteitag vor, dem Zentralkomitee für die ordnungsgemäße Verwaltung der Parteifinanzen Entlastung zu erteilen.

Zur Hilfe für die Revisionskommissionen der gesellschaftlichen Organisationen

Gegenwärtig bestehen in 38 gesellschaftlichen Organisationen gewählte Kontrollorgane, die entsprechend unserem Statut von den Revisionskommissionen der Partei Hilfe und Unterstützung erhalten.

In diesen Organisationen konzentrieren sich eine starke gesellschaftliche Kraft und ein bedeutendes gesellschaftliches Vermögen.

Im Berichtszeitraum ist die Tätigkeit dieser Revisionskommissionen zielstrebig und umfangreicher geworden. Sie haben es immer besser verstanden, als aktive Kontrollorgane ihrer Mitgliedschaft zu wirken und durch eine höhere Qualität der Revisionstätigkeit den jeweiligen Leitungen eine gute Unterstützung bei der Verbesserung der Arbeitsweise und Arbeitsorganisation und dem zweckmäßigsten Einsatz der finanziellen Mittel zu geben. Eine gute Hilfe für die Verbesserung der Arbeitsweise dieser Revisionskommissionen war die Unterstützung in Fragen der Arbeitsplanung, der Anwendung neuer Prüfungsmethoden, der Entwicklung der analytischen Arbeit und der Festigung der Kollektivität ihrer Kommissionen.

Sehr wirksam waren die Aussprachen, die in regelmäßigen Zeitabständen durch die Revisionskommissionen der Partei auf zentraler, bezirklicher und Kreisebene mit ihnen geführt wurden. Diese kameradschaftlichen Beratungen halfen den Mitgliedern und Kandidaten der Revisionskommissionen der gesellschaftlichen Organisationen, tiefer in das Wesen der Beschlüsse einzudringen, ihren dialektischen Zusammenhang besser zu erkennen und daraus neue Erkenntnisse für die weitere Vervollkommnung ihrer Revi-